

Kristin Wodzinski • Adlerstraße 18 • 76133 Karlsruhe



Nationale Spielleiterin
Kristin Wodzinski
Adlerstraße 18
76133 Karlsruhe
E-Mail: Spielbetrieb@
Deutsche-Schachjugend.de

DEM 2019: Kleine Regelkunde

Als Vorbereitung zur DEM hat sich der Arbeitskreis Spielbetrieb mit dem Thema Regelkunde befasst. Hier haben wir die wichtigsten Informationen für euch zusammengetragen.

Darf ich den Schiedsrichter fragen, wenn ich mir bei einer Regel unsicher bin?

Natürlich! Wenn du dir bei einer Regel unsicher bist oder Hilfe brauchst, dann sprich einfach einen Schiedsrichter an. Er hilft dir gerne weiter und beantwortet deine Regelfragen.

Wie viel Zeit habe ich für meine Partie?

Die Bedenkzeit der U10 und U10w beträgt 75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die Bedenkzeit der übrigen Altersklassen (inkl. ODJM) beträgt 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die zusätzliche Bedenkzeit von 15 bzw. 30 Minuten erhaltet ihr erst gutgeschrieben, wenn bei einem Spieler die Bedenkzeit abgelaufen ist und die erforderlichen 40 Züge geschafft wurden. Die Schachuhr zählt die Züge nicht mit.

Was passiert, wenn ich zu spät am Brett eintreffe?

Wenn du mit weniger als 15 Minuten Verspätung im Turnierbereich eintriffst, bekommst du zusätzlich zur abgelaufenen Bedenkzeit eine Zeitstrafe von 15 Minuten. Du kannst die Partie dann beginnen und ganz normal spielen. Bei der zweiten Verspätung im Turnier wird die Partie für dich sofort als verloren, als nicht angetreten, gewertet.

Darf ich mein Smartphone und meine Apple Watch mit in den Spielsaal bringen?

Elektronische Geräte können in verschiedenster Form Hilfestellungen bei einer Schachpartie bieten. Leider ist es schon des Öfteren bei Turnieren zu Betrugsfällen mit elektronischen Geräten gekommen. Damit erst gar kein Verdacht aufkommt, sind im Spielsaal alle elektronischen Geräte verboten. Lasst sie am besten auf eurem Zimmer. Falls ihr aus gesundheitlichen oder anderen Gründen so ein Gerät bei euch haben müsst, sprecht bitte vorab einen Schiedsrichter an.

Wann darf ich mich mit meinem Gegner auf Remis einigen?

Durch ein kurzes oder gar abgesprochenes Remis kann der Turnierverlauf beeinflusst werden. Es kann auch dazu führen, dass andere Turnierteilnehmer/innen um ihre Chance auf eine bessere Platzierung gebracht werden. Deshalb gilt: Ein Remisangebot darf erst ab dem 21. Zug abgegeben werden!

Was passiert, wenn wir uns vor dem 21. Zug auf Remis einigen?

Ihr dürft euch nicht vor dem 21. Zug auf Remis einigen. Deshalb müsst ihr in diesem Fall eure Partie fortsetzen. Leider müssen wir euer Spiel mit 0-0 werten, wenn ihr den Spielsaal bereits verlassen habt. Bitte achtet daher genau darauf, nicht vor dem 21. Zug ein Remis anzubieten und schon gar nicht es anzunehmen.

Mit meinem nächsten Zug ist die Stellung zum dritten Mal auf dem Brett. Wie kann ich ein Remis reklamieren?

Wenn du einen Zug ausführst, endet dein Recht zur Reklamation. Das absichtliche Berühren einer Figur zählt bereits als Zugabsicht. So machst du es richtig:

1. Notiere den Zug, den du ausführen möchtest, auf dem Partieformular.
2. Halte die Schachuhr an.
3. Hole den Schiedsrichter und erkläre ihm dein Anliegen.

Gibt dir der Schiedsrichter Recht, so steht das Unentschieden fest. Andernfalls wird die Partie mit dem aufgeschriebenen Zug fortgesetzt und dein Gegner erhält eine Gutschrift von 2 Minuten.

Falls du dir unsicher bist, frage zuerst den Schiedsrichter.

Wir haben 50 Züge lang keine Figuren geschlagen und keinen Bauern gezogen. Was passiert nun?

Auch in diesem Fall kannst du auf Remis reklamieren. Es gelten die gleichen Regeln wie bei der dreifachen Stellungswiederholung.

Was mache ich, wenn meine Partie zu Ende ist? Wo melde ich das Ergebnis?

Du gehst zum Schiedsrichter-Tisch deiner Altersklasse und legst den unterschriebenen Ergebniszettel in die dafür vorgesehene Ablage. Obendrein legst du die unterschriebenen Originale (nicht die Durchschläge!) beider Partieformulare in die dafür vorgesehene Ablage.

Was passiert, wenn ich einen regelwidrigen Zug gemacht habe?

Sollte die Partie bereits beendet sein, passiert nichts. Sollte die Partie noch laufen, hole den Schiedsrichter. Er wird die Partie in den Zustand vor dem Regelverstoß zurückversetzen. Auch eure Bedenkzeiten werden zurückgesetzt. Wenn dem Schiedsrichter keine Informationen vorliegen, wird er die Bedenkzeit nach bestem Wissen schätzen.

Beim ersten regelwidrigen Zug erhält dein Gegner eine Gutschrift von 2 Minuten, beim zweiten regelwidrigen Zug ist die Partie verloren.

Gilt Berührt-Geführt eigentlich auch dann, wenn ich einen regelwidrigen Zug gemacht habe?

Auch in diesem Fall gilt Berührt-Geführt. Das bedeutet, dass du mit der Figur ziehen musst, mit der du den regelwidrigen Zug ausgeführt hattest. Die Berührt-Geführt-Regel ist aufgehoben, wenn die berührte Figur keinen einzigen regelgerechten Zug ausführen kann.

Ich möchte einen Bauern umwandeln, es ist aber keine Dame in Sicht. Was mache ich, wenn ich nur sehr wenig Bedenkzeit habe?

Halte die Schachuhr an und suche in Ruhe nach der gewünschten Figur. Alternativ kannst du dir vom Schiedsrichter helfen lassen.

Stelle auf keinen Fall einen umgedrehten Turm aufs Feld. Ein Turm bleibt ein Turm. Ziehst du den Turm anschließend diagonal (wie eine Dame), handelt es sich dabei um einen regelwidrigen Zug. Es ist übrigens egal, welche Figur du ansagst. Entscheidend ist, welche Figur auf dem Brett steht.

Darf ich ein Bild meines Gegners auf das Partieformular malen?

Nein, auf das Partieformular gehören nur Informationen, die in direktem Zusammenhang zur Partie stehen.

- die Züge beider Spieler
- die Bedenkzeiten beider Spieler
- die Remisangebote beider Spieler - durch (=) gekennzeichnet

Ein Bild von deinem Gegner zu malen ist nicht nur frech, sondern auch einfach nicht erlaubt.

Darf man nach jedem Zug Remis anbieten?

Es gibt keine maximale Anzahl von Remisangeboten, doch ständige Remisangebote stören den Gegner und die übrigen Sitznachbarn.

Faustregel: Biete erst dann wieder Remis an, wenn sich die Stellung im Vergleich zum vorherigen Remisangebot spürbar geändert hat.

Ich habe mitbekommen, dass am Nachbarbrett zwei Spieler darüber gesprochen haben, Remis zu spielen. Ist eine Ergebnisabsprache vor der Partie eigentlich erlaubt?

Eine Ergebnisabsprache ist unfair und niemals erlaubt. Der sportliche und faire Gedanke muss vor dem Ergebnis stehen.